

Besprechungen und Anzeigen

1. Hilfswissenschaften

Von den Jahresberichten für deutsche Geschichte, unter redaktioneller Mitarbeit von Paul Sattler hg. von Albert Brackmann und Fritz Hartung, sind erschienen Bd. 8 (für 1932) und Doppelband 9/10 (für 1933/34), Leipzig 1934 (XIV, 778 S.) bzw. 1936 (XIV, 873 S.). Die Herausgabe des Doppelbandes ist eine außerordentlich begrüßenswerte Tat, da durch sie die gerade bei den „Jahresberichten“ von manchem als störend empfundene Differenz zwischen Berichts- und Erscheinungsjahr verringert und so Raum für die begründete Hoffnung geschaffen worden ist, sie in Zukunft vielleicht gar auf das technisch notwendige Minimum herabgedrückt zu sehen.
H.-E. L.

Die „Bibliographie zur Geschichte von Anhalt“ erhielt einen Nachtrag, umfassend die Jahre 1930—1935, bearbeitet von Reinhold Specht (Dessau 1935; VII, 56 S.).

Olga Dobiaš-Roždestvenskaia, Itinéraire de Paul fils de Warnefride en 787—788 et les premiers pas de la minuscule de Cividale en Frioul, *Memorie storiche forogiuliesi* 27—29 (1933), 55—72 geht nochmals auf die Leningrader Hs. F. v. I. 7 ein, in der sie früher einen eigenhändigen Eintrag des Paulus Diaconus festgestellt hatte, vgl. *NA.* 49, 633 Nr. 160. In eingehender paläographischer Analyse (dazu drei Faksimile-Tafeln) und sachlicher Untersuchung kommt sie zum Ergebnis, daß die Hs. als Ganzes in Cividale geschrieben sei, wo Paulus im Winter 787—788 auf dem Wege aus dem Frankenreich nach Montecassino Station gemacht habe. Das Ergebnis ist wichtig für die Vorgeschichte der karolingischen Schriftreform, denn die Hs. wird damit zum ältesten Beispiel für Minuskelschrift in Cividale.

Zur Geschichte der humanistischen Schriftreform ist Beniamino Pagnin, *Della scrittura padovana nel periodo umanistico*, *Archivio Veneto* 64 (5. Ser. 15, 1934), 175—189 heranzuziehen. In Anknüpfung an Beobachtungen A. Hessels (*Die Entstehung der Renaissance-schriften*, *AuS.* 13, 1933, 1—14) untersucht er die Schrift einer Anzahl von Paduaner Hss. des 14. und 15. Jhs und kommt